

Reinkarnation

Ich will dieses Kapitel mit einer Anmerkung beginnen. Die römisch-katholische Kirche verschließt sich heute gegen die Reinkarnation, obwohl es um die Zeit von Jesus von Nazareth verschiedenste Glaubensgruppierungen gab – er gehörte zum Beispiel zu den Essenern – bei denen allen der Gedanke und das Wissen um die Reinkarnation voll verankert war. Sogar in der besagten Kirche, bis zum Jahr 543. Damals begann ein Streit um die Machtverhältnisse innerhalb des Gremiums und es passte so manchem Kirchenfürsten die Richtung des Volksglaubens nicht. Er sah sich in seiner Macht bedroht und eingeschränkt. So wurden die Gedanken des Wissens um die Reinkarnation im Jahre 553 auf dem Konzil von Konstantinopel ganz einfach „verdammt“. Das Wort Reinkarnation wurde einfach aus dem Vokabular gestrichen, so als ob es diesen Begriff vorher nie gegeben hätte.

Einige Ansichten über die Reinkarnation gehen in verschiedenen Kulturen doch etwas auseinander. Deshalb sollte man auch nicht voreilig Schlüsse darüber ziehen, dass alles, was niedergeschrieben wurde, auch den Tatsachen entspricht. Tatsache IST aber, dass es die Wiedergeburt gibt. Wenn auch die Meinungen und Forschungen in verschiedenste Richtungen gehen. Die Reinkarnation ist auch kein Thema der Neuzeit, sondern eines, seitdem der Mensch aufrecht gehen kann. Zu Beginn der Menschheit geschah alles rein instinktmäßig. So auch der Umgang mit dem Leben, dem Tod und dem Sterben. Als man sich nur mit einigen Lauten aus dem Hals verständigte, gab es das logische Denken und Fühlen noch nicht im Übermaß. Es wusste aber jeder, was zu tun